



VEREIN KINO LICHTSPIELE

PROGRAMM
NOVEMBER 2026

SO 1. **Ingeborg Bachmann – Jemand, der einmal ich war** Regina Schilling D 97 min
20.00

Zum Abschluss des Buchfestivals Olten im Eventlokal und Kino Lichtspiel

In einer poetischen Spurensuche lässt Regisseurin Regina Schilling das Publikum am Entstehen von Kunst teilhaben: Schauspielerin Sandra Hüller nähert sich dem Leben von Ingeborg Bachmann und verleiht ihren Worten Präsenz. Mit einem kunstvollen Geflecht aus improvisierten Szenen, Archivschätzen, Interviews und Bachmanns eigenen Texten durchmisst der Film die zentralen Lebensphasen der Autorin.

MO 2. **Unisono – von der Liebe zur Musik** Georges Gachot Mundart/d/f 87 min
20.00

Der Film begleitet talentierte junge Schweizer Musiker:innen bei ihrer Arbeit, ihrer Suche nach Inspiration, aber auch bei ihren Überlegungen, wie man heutzutage die «alte» klassische Musik spielen soll. Filmemacher Georges Gachot («Martha Argerich», «Misty») fängt die pulsierende Energie des Schweizer Jugend-Sinfonieorchesters Aargau ein, das traditionellen Kompositionen neues Leben einhaucht.

MI 4. **Queen at Sea** Lance Hammer E/d/f 121 min
20.00

Amanda (Juliette Binoche) erwischt ihre Mutter Leslie und ihren Stiefvater Martin beim Sex. Sie ist wie vor den Kopf geschlagen: Hat sich Amandas Mutter, die von fortgeschrittener Demenz betroffen ist, selbst dazu entschieden oder wird sie von ihrem Mann ausgenutzt? Leslie selbst kann sich nicht dazu äussern, wer also soll das entscheiden – das leibliche Kind, die Polizei oder eine Institution? Amanda und Martin überwerfen sich, weil ihnen die Situation schlicht über den Kopf wächst.

DO 5. **NAZA** Yuval Abraham, Rachel Szor Heb/d/f 80 min
20.00

Über einen Zeitraum von drei Jahren haben Rachel Szor und Yuval Abraham («No Other Land») nachts auf dem Dach eines Hochhauses in Tel Aviv Interviews mit 24 anonymisierten israelischen Soldaten und Geheimdienstlern geführt. Diese beschreiben das KI-System zur Festlegung von Angriffszielen in Gaza, das dort zur massenhaften Tötung palästinensischer Zivilisten führte. Der Film gewann den Sonderpreis der Jury in Venedig 2026.

FR 6. **NAZA** Yuval Abraham, Rachel Szor Heb/d/f 80 min
20.00

MO 9. **Queen at Sea** Lance Hammer E/d/f 121 min
20.00

DI 10. **Moscas** Fernando Eimbcke Sp/d/f 99 min
20.00

Olga führt ein streng geregeltes Leben ohne Freundschaften und Beziehungen. Sie wohnt in einem riesigen Wohnblock. Als sie in einer finanziellen Notlage ein Zimmer untermietet muss, zieht ein Mann ein, der seinen neunjährigen Sohn mit in die Wohnung schmuggelt. Für sie selbst gänzlich unerwartet, baut Olga eine Verbindung zu dem Kind auf. Ihre sorgfältig kontrollierte Welt verwandelt sich – und gegen Olgas Willen beginnen die drei Leben sich zu verflechten.

MI 11. **À Bicyclette!** Mathias Mlekuz F/d 88 min
20.00

Mathias nimmt seinen besten Freund Philippe und Foxterrier Lucky mit auf eine Veloreise von der französischen Atlantikküste bis an den Bosphorus: Gemeinsam wollen sie den Weg nachvollziehen, den Youri, Mathias' Sohn, unter die Räder genommen hatte, bevor er aus dem Leben schied. Was als leiser Bewältigungsversuch beginnt, entwickelt sich zu einem überraschend heiteren Abenteuer voller unerwarteter Begegnungen.

DO 12. **Calle Málaga** Maryam Touzani Sp/d/f 116 min
20.00

María Ángeles, 79, ist tief verwurzelt im spanischen Viertel von Tanger. Vom Balkon ihrer Wohnung aus beobachtet sie das bunte Treiben der Stadt – ruhig, zufrieden, in ihrer eigenen Welt. Doch als ihre Tochter Clara die Wohnung verkaufen will, gerät alles ins Wanken. Statt ins Seniorenheim zu ziehen, stellt sich María Ángeles quer. Mit Witz, List und Herz kämpft sie um ihr Zuhause. Überraschend findet sie dabei Nähe, Lebenslust und sogar eine neue Liebe.

FR 13. **Heimsuchung** Volker Schlöndorff D 122 min
20.00

Ein malerisches Grundstück an einem märkischen See: In den 1930er Jahren kauft ein jüdischer Fabrikant die eine Seite für ein Badehaus, während ein Architekt auf der anderen Seite eine Bauhaus-Villa baut. Man genießt die gemeinsamen Sommerabende – ein unberührtes Stück Freiheit und Idylle. Bis sich die politischen Verhältnisse dramatisch ändern. Nach dem Krieg wird das Grundstück von einer Schriftstellerin wiederbelebt, aber auf den Mauerfall und die Wende folgt die Enteignung. Nur der schweigsame Gärtner ist immer da.

SA 14. **À Bicyclette!** Mathias Mlekuz F/d 88 min
17.30

SO 15. **Chienbäse – s'Füür vo Lieschtel** Stefan Krause Mundart
17.00

«Photostream Olten special» mit André Albrecht und dem Regisseur Stefan Krause

Brennende Besen und mächtige Feuerwagen, die sich durch die Liestaler Altstadt bewegen: Die Bilder des «Chienbäse» sind weit über die Region hinaus bekannt. Stefan Krause hat nun diesen lokalen Fasnachtsbrauch eindrücklich dokumentiert.

MO 16. **Moscas** Fernando Eimbcke Sp/d/f 99 min
20.00

MO 23. **Chienbäse – s'Füür vo Lieschtel** Stefan Krause Mundart 93 min
20.00

Ein feuriger Fasnachtsbrauch. Mit André Albrecht und Stefan Krause

DI 24. **The Loneliest Man in Town** Tizza Covi, Rainer Frimmel D 86 min
20.00

Al Cook lebt umgeben von Erinnerungen eines einst erfüllten Lebens, umgeben von zahlreichen Büchern, Videokassetten und Schallplatten. In seiner Wohnung scheint die Zeit stillzustehen. Aber ausserhalb dieser Wände ist die Welt weitergezogen. Als ein skrupelloses Immobilienunternehmen sein Zuhause abreissen will, ist er gezwungen, sich von seinen Schätzen zu trennen. Al steht vor der Frage, wie man weitermacht, wenn nur noch Erinnerungen bleiben und entscheidet sich für einen radikalen Neuanfang.

MI 25. **Heimsuchung** Volker Schlöndorff D 122 min
20.00

DO 26. **The Loneliest Man in Town** Tizza Covi, Rainer Frimmel D 86 min
20.00

SA 28. **Freedom – Le Destin de Shewit** Anne-Frédérique Widmann F/d 87 min
17.30

Im Rahmen der Kampagne «16 Tage gegen Gewalt an Frauen»

Um der Unterdrückung und einer quälenden Vergangenheit zu entkommen, floh Shewit aus Eritrea. Mit 15, nachdem sie von Menschenhändlern in Libyen gefangen gehalten worden war, erreichte sie die Schweiz. Sieben Jahre später hat sie immer noch keine Aufenthaltsgenehmigung. Als Migrantin, der ständig die Abschiebung droht, kämpft Shewit weiter für ihren Traum: eine freie Frau zu werden. Der Film folgt ihrem Kampf über 10 Jahre hinweg.

MO 30. **Freedom – Le Destin de Shewit** Anne-Frédérique Widmann F/d 87 min
20.00

Im Rahmen der Kampagne «16 Tage gegen Gewalt an Frauen»

INFO

Verein Kino Lichtspiele am Klosterplatz 20 in Olten

Postadresse: Verein Kino Lichtspiele, Postfach, 4601 Olten
www.kino-lichtspiele.ch info@kino-lichtspiele.ch



Wir danken für die Unterstützung:



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des
Bundesamt für Kultur BAK

